

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



## Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 22.9.2016

### TOP 6 Artgerechte Tierhaltung

#### Änderungsantrag

1.	Wie Antrag der Referentin
2. ergänzt	In einem ersten Schritt soll <b>bei städtischen Veranstaltungen (Oktoberfest, Auer Dult, Christkindlmarkt)</b> – außer bei städtischen Empfängen – bis Ende 2017 ein Anteil an Fleisch- und Fischprodukten von mindestens 30 Prozent nach der unter 1. genannten Beschaffungslinie erreicht werden. <b>In einem weiteren Schritt dann 50 % bis 2019. Um diese Bioanteile zu erreichen, wird ein abgestuftes Bewertungssystem für Ökologie (biologisch/regional, biologisch, artgerecht und regional) entwickelt.</b> Bei anstehenden Vertragsverhandlungen wird darauf geachtet, dass diese Vorgabe von den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern eingehalten wird.
3.	Wie Antrag der Referentin
4. neu	<b>Auf dem Stadtgründungsfest werden zu 100% Fleisch- und Fischprodukte nach der unter 1. genannten Leitlinie angeboten. Die Unterschiede (Preis, Umsatz, Kosten, Beschaffung) zu konventionellen Angeboten in den Vorjahren werden evaluiert. Die Ergebnisse dienen als Basis für weitere Änderungen auf anderen städtischen Festen. Die umliegende Gastronomie wird beraten, wie sie ihre Fleischprodukte für das Stadtgründungsfest auch auf biologisch umstellen kann.</b>
5. wie 4. geändert	Im Rahmen des für das Frühjahr 2017 geplanten Auswertungsberichts zum Kantinenprojekt (siehe dazu 4.1.) empfiehlt der Stadtrat dem POR, einen eigenen Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise in den Verwaltungs- und Personalausschuss <b>mit dem Ziel eines 50 % igen Bioanteils bis 2019</b> einzubringen.

6.	Wie Antrag der Referentin 5.
<b>6.1. ergänzt</b>	Um Erfahrungswerte zu sammeln, wird in teilnehmenden Kantinen in mindestens fünf städtischen Schulen der Anteil an Fleischprodukten nach der unter 1. genannten Beschaffungsleitlinie – <b>Stufe 1 und 2</b> – bis Ende 2017 auf 30 Prozent während den Verpflegungszeiten erhöht.
6.2.-6.4.	Wie Antrag der Referentin
<b>7. geändert</b>	Das RGU wird beauftragt, im Zuge der Berichterstattung über die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Lebensmittelskandalen vorbeugen ...“ (Sitzungsvorlage Nr. 08 – 14/V 08524) <b>regelmäßig jährlich</b> über die weitere Entwicklung bei der Beschaffung von Produkten aus artgerechter Tierhaltung in der LHM zu berichten und in Abstimmung mit der Vergabestelle des Direktoriums weitere Umsetzungsschritte vorzuschlagen.
<b>8. -9.</b>	7. -8. des Antrags der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Sabine Krieger, Lydia Dietrich, Thomas Niederbühl, Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates

Die Grünen-rosa liste, Marienplatz 8, 80331 München, Tel. 089/233-92620, Fax 089/233-92 684  
[www.gruene-fraktion-muenchen.de](http://www.gruene-fraktion-muenchen.de), [gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de](mailto:gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de)